

Sommerncamp 2015

Bildungsangebote, Arbeit, Kunst, Bewegung, Spiel, Spaß und Genuss

Redaktion

plant, an dem es zu Darbietungen aller Art kommen wird.

Die **HUMANE WIRTSCHAFT** fördert und unterstützt den Lernort Wuppertal und das zweite Sommerncamp vom 13. bis 26. Juli 2015 auf dem Gelände der Silvio-Gesell-Tagungsstätte in Wuppertal.

Das Team des Lernorts Wuppertal plant das diesjährige Sommerncamp und will dabei ein beispielhaftes „Semester“ in Kurzform für die zukünftige Bildungseinrichtung anbieten. Wer mit dem eigenen Zelt kommt und sich auch an den „Arbeitsangeboten“ beteiligt, kommt zwei Wochen ohne Geld aus, denn alle Beteiligten sorgen auch selbst für die Verpflegung.

Es wird eine „Lernküche“ geben, in der neben der Herstellung von frischen Speisen auch viel über Ernährung und Gesundheitsfragen gelernt werden kann. Experten werden – wie bei allen anderen Angeboten auch – den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Ein beispielhafter Tagesablauf:

Nach der Begrüßung des Tages auf den Sonnenflächen des Anwesens mit einem kräftigenden Frühstück soll mit Arbeiten an der Wuppertaler Freilichtbühne begonnen werden. Das über 90 Jahre alte Amphitheater auf dem Gelände wird neu terrassiert und mit Muschelkalk-Quadern als Zuschauertribüne wieder restauriert. Es dient gleichzeitig als dauernder Treffpunkt während des gesamten Sommercamps.

Nach der Mittagspause mit frischen Speisen aus der Lernküche wartet eine breite Palette an Mitmach- und Wissensangeboten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bildhauerkurse, Tanz- und Bewegungsworkshops, Handwerksarbeiten, Gemeinschaftsbildungsprozess-Workshops, Vorträge zu Geld- und Bodenrechtsthemen, Existenzgründer-Angebote, zukünftige Lernprojekte, einem Bienen- und Waldlehrpfad oder einem selbst gestalteten „Land-Art“-Kunstbereich und vieles mehr sorgen für ein vielfältiges Angebot.




Eingerahmt vom hauseigenen Wald und den angrenzenden, weitläufigen Feldern und Wiesen sind der Abwechslung von Bildung, Spiel und Lebensgenuss kaum Grenzen gesetzt. Allabendlich soll die gemeinsame Runde am Lagerfeuer den Tag Revue passieren lassen und in geselliges Beisammensein mit Musik und Gesang übergehen.

Am letzten Abend des Sommercamps (Samstag, 25. Juli) ist ein großes Fest ge-

Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. In begrenztem Umfang stehen im Haus Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Preise dafür und viele weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung finden sich auf der Webseite der Tagungsstätte oder des Lernorts Wuppertal.

Das genaue Programm des Sommercamps wird nach und nach auf den angeschlossenen Webseiten eingestellt. Es ist möglich, nur für einen kürzeren Zeitraum dabei zu sein. Workshops, Vorträge und Angebote an einzelnen Tagen können auch genutzt werden.

Wer nicht an der morgendlichen Arbeit an der Freilichtbühne teilnimmt, kann sich mit einem Kostenbeitrag am Gelingen des Projekts beteiligen.

Die Finanzierung der Veranstaltung ist durch die Unterstützung von Förderern und Spendern unserer Zeitschrift möglich. Wem die Entwicklung des Lernorts ebenso am Herzen liegt, wie den vielen freiwilligen Helfern, der kann mit einem finanziellen zum Möglichmachen zukünftiger Aktivitäten beitragen. 

Wuppertaler Freilichtbühne

Ein Projekt des FJvD (Freiwirtschaftlicher Jugendverband von Deutschland e. V.), dem Trägerverein des Geländes rund um die:

Silvio-Gesell-Tagungsstätte
Schanzenweg 86
42111 Wuppertal

Info-Telefon:
02053-423766

Webseiten: <http://wflb.de>
(Wuppertaler Freilichtbühne)
<http://silvio-gesell-tagungsstaette.de>
und des Lernorts Wuppertal:
<http://lernort-wuppertal.blogspot.de>

**Spendenkonto: Förderverein NWO e. V. – Projektbezogene
Spende durch das Stichwort: **Spende Lernort Wuppertal**
EthikBank Eisenberg, BLZ: 83094495, Konto-Nr.: 3164764
IBAN: DE41830944950003164764 – BIC: GENODEF1ETK**